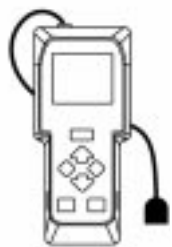
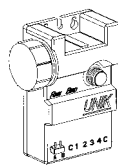


SYSTEME TBOS

MONTAGEANLEITUNG



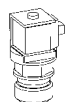
Feldbedienungseinheit



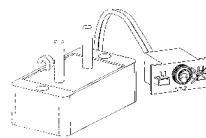
neues
Modell
Steuermodul



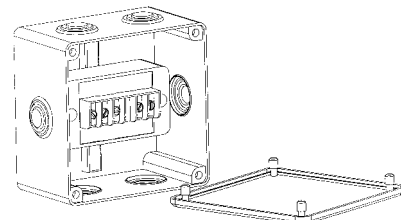
altes
Modell



Magnetspule



Unterirdisches
Regenabschaltgerät
mit EIN/AUS Schalter



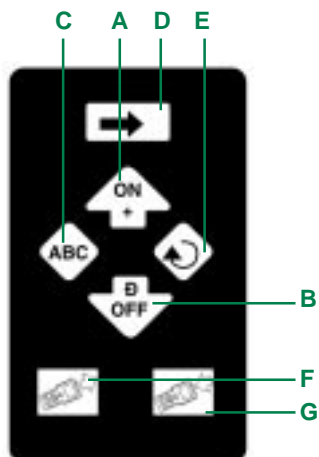
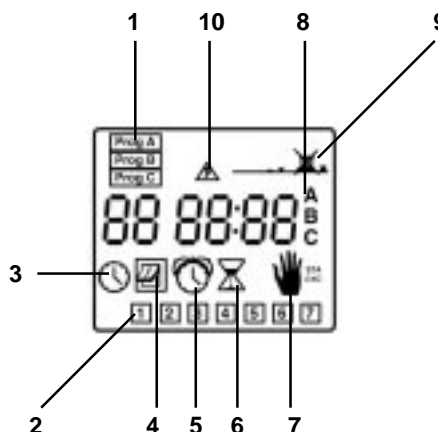
Relais

KENNDATEN

- Berechnungsdauer von 1 Minute bis 12 Stunden in Schritten von 1 Minute
- 3 unabhängige Programme: A, B und C
- 8 Startzeiten pro Programm pro Tag
- 7-Tage Berechnungszyklus
- Die Feldbedienungseinheit kann eine unbegrenzte Anzahl von Steuermodulen programmieren
- Automatische Wiedereinstellung von aktueller Tageszeit und Wochentag nach der Übermittlung des Programms an das Steuermodul
- LCD-Anzeige der Feldbedienungseinheit erlischt automatisch nach einer Minute, wenn sie nicht weiter benutzt wird
- 1 Jahr funktionstüchtig mit einer 9 V Alkali-Batterie Typ 6AM6 (internat. Standard) oder Typ 6LR61 (europ. Standard). Benutzen Sie Markenbatterien wie Wonder, Duracell, Energizer, Varta etc. Nicht im Lieferumfang enthalten.
- Arbeitstemperatur: 0° bis 60°

FUNKTIONSSYMBOLS AUF DER LCD-ANZEIGE

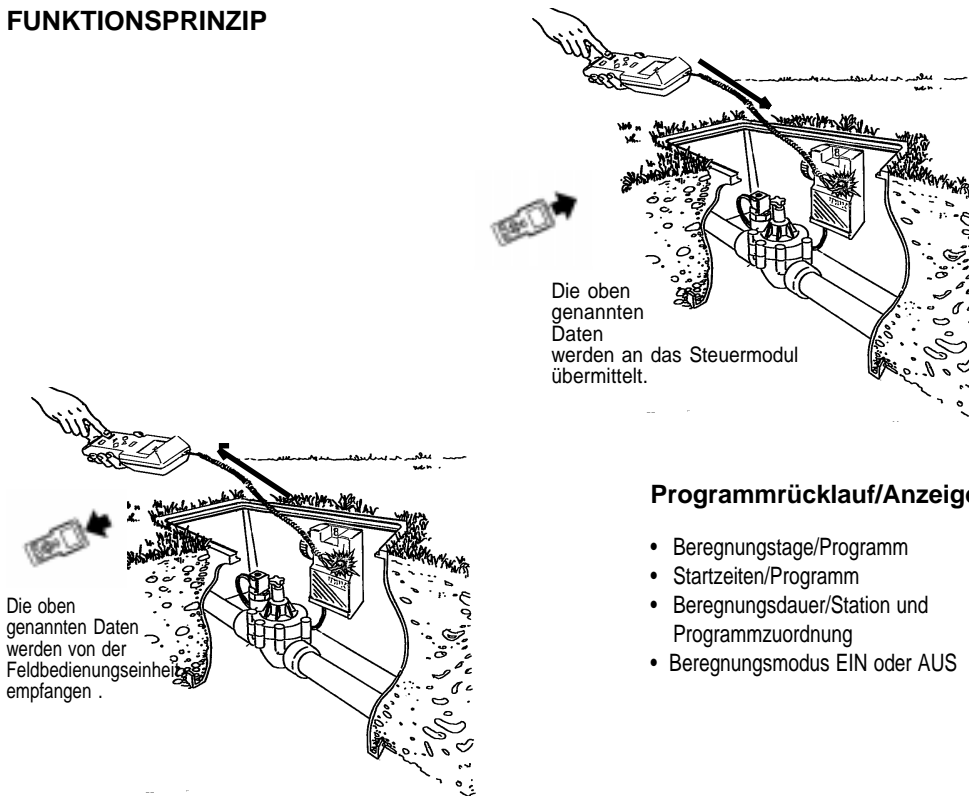
1. Programmauswahl (A, B oder C)
2. Wochentag oder Berechnungstag
3. Aktuelle Tageszeit
4. Berechnungszyklus
5. Startzeit
6. Berechnungsdauer für jede Station
7. Manueller Start - für eine Station: STA/für einen Zyklus: CYC
8. Zuordnung einer Station zu einem Programm (A, B oder C)
9. System EIN/AUS
10. Übertragung läuft



TASTEN

- A. Vorwärtstaste
- B. Rückwärtstaste
- C. Taste zur Programmauswahl (A, B oder C)
- D. Weitergehen zur nächsten Funktion
- E. Einstellen innerhalb einer Funktion
- Uhr: Einstellung des aktuellen Wochentages
- Berechnungsdauer jeder Station: Suchen der Station
- Startzeiten: weiter zur nächsten Startzeit
- Startzeiten: löschen
- F. Taste zur Übertragung des Programms an das Steuermodul
- G. Taste zum Anzeigen des Programms im Steuermodul

FUNKTIONSPRINZIP



Programmübertragung

- Aktuelle Tageszeit und Wochentag
- Beregungstage/Programm
- Startzeiten/Programm
- Beregungsdauer/Station und Programmzuordnung

Programmrücklauf/Anzeige

- Beregungstage/Programm
- Startzeiten/Programm
- Beregungsdauer/Station und Programmzuordnung
- Beregungsmodus EIN oder AUS



Die Feldbedienungseinheit erhält nicht die aktuelle Tageszeit vom Steuermodul, hier kann ein Unterschied bestehen. Es ist daher zu empfehlen, das Programm noch einmal an das Steuermodul zurück zu übertragen, damit die aktuelle Tageszeit im Modul und in der Feldbedienungseinheit übereinstimmen.

START UND WARTUNG DER FELDBEDIENUNGSEINHEIT

START

1. Einlegen der Batterie


Schrauben Sie auf der Rückseite der Feldbedienungseinheit die beiden Schrauben des Deckels vom Batteriegehäuse ab, legen eine neue 9 V Batterie Typ 6LR61 oder gleichwertig ein und schrauben den Deckel wieder fest (Batterie nicht im Lieferumfang enthalten). Benutzen Sie Markenbatterien wie Wonder, Duracell, Energizer, Varta etc.

2. Start

Sobald die Batterie eingelegt ist, erscheint auf der LCD-Anzeige 00.00. Die Feldbedienungseinheit kann nun programmiert werden.

PROGRAMMIERUNG - ÜBERBLICK

Programmieren:

- Durchlaufendes Menü - Durch wiederholtes Drücken der Taste  können Sie nacheinander die 8 Menüs aufrufen.
- Die eingegebenen Programmdateien werden automatisch durch Drücken der Taste mit dem geraden Pfeil gespeichert, dann ist man auch im nächsten Menü.
Die verschiedenen Funktionen werden durch Symbole gekennzeichnet. Diese Funktionssymbole zeigen, in welcher Funktion man sich gerade befindet.

Beispiel:



= Funktion Startzeit

Wecker

BEACHTEN

1. Die Feldbedienungseinheit hat 3 unabhängige Programme: A, B und C. Jedes Programm ist sozusagen ein eigenes Steuergerät mit eigenen Beregungstagen, Startzeiten und separater Beregungsdauer. Mit diesen 3 Programmen kann für jede Pflanzenart ein eigenes Programm gewählt werden.
Zum Beispiel: Programm A für Rasen, Programm B für Büsche und Programm C für Bäume. Stationen, die dem gleichen Programm zugeordnet sind, beregnen nacheinanderfolgend.
2. Wenn Sie jedem Programm eine Station zuordnen, die mit den gleichen Beregungstagen, Startzeiten und gleicher Beregungsdauer programmiert ist, werden alle 3 Stationen fast gleichzeitig gestartet.

TIP

Wenn Sie mehr als 8 Startzeiten pro Tag auf einer Anlage, die nur mit einem Ventil ausgerüstet ist, ausführen möchten, können Sie dieses Ventil mit einem 2 oder 4-Stationen Steuermodul verkabeln und damit über verschiedene Stationen mehrere Startzeiten für jede Station erreichen.

Beispiel: wenn Sie dasselbe Ventil an beide Stationen eines 2-Stationen Steuermoduls anschließen, erhalten Sie bis zu 16 Starts (2 x 8). Schließen Sie dasselbe Ventil an 3 Stationen eines 4-Stationen Steuermoduls an, erhalten Sie bis zu 24 Starts (3 x 8). Aber denken Sie daran, daß die Stationen, die diesem Ventil zugeordnet sind, keinen anderen Ventilen zugeordnet werden können.

BEACHTEN:

Wenn Sie diese Methode anwenden, achten Sie darauf, daß es keine Programmüberschneidungen gibt. Die Beregungsdauer des Programms muß kürzer sein, als die Zeit, die zwischen 2 Startzeiten liegt.

WARTUNG

- Tauschen Sie die 9 V Batterie einmal im Jahr gegen eine neue aus.
- Stecken Sie die Feldbedienungseinheit nach Gebrauch wieder in die Schutzhülle zurück.
- Achten Sie darauf, daß der Verbindungsstecker gut befestigt ist.
- Setzen Sie die LCD-Anzeige nicht lange der Sonne aus. Der Gebrauch der Schutzhülle ist die beste Garantie für eine lange Lebensdauer.

KONFORMITÄTS-ZERTIFIKAT GEMÄSS DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN

Hiermit erkläre ich, daß das Gerät JU1000, die Feldbedienungseinheit für ein Berechnungs-Steuermodul, den europäischen Richtlinien 89/336/CEE und 93/31/CEE bezüglich der elektrischen Kompatibilität entspricht.

Die angewandten Normen in Übereinstimmung mit den technischen Anforderungen sind:

EN 55022, Klasse B für Interferenzen.

CEI 801-2, CEI 801-3, CEI 801-4 für den Widerstand gegen Interferenzen.

Die Norm CEI 801-2 gilt nicht für die Metallteile der Verbindungsstecker und Batterieclips.

Die Feldbedienungseinheit JU1000 wird mit einer Batterie betrieben.

Aix-en-Provence, 25/07/96
General Manager
RAIN BIRD EUROPE

